

## Zweites Research Xchange Forum von Sartorius legt den Fokus auf regenerative Medizin und Zelltherapie

- Veranstaltung für Interessierte aus Industrie und Wissenschaft am 20. und 21. März 2018
- Vorträge von Experten aus Industrie und Academia
- Gastvortrag des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Stefan W. Hell
- Verleihung des „The Sartorius & *Science* Prize for Regenerative Medicine & Cell Therapy“

Göttingen, 29.11.2017 – Den interdisziplinären Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft zu Themen der regenerativen Medizin und Zelltherapie fördern: Dieses Ziel verfolgt Sartorius mit seinem zweiten Research Xchange Forum am 20. und 21. März 2018 im Sartorius College in Göttingen. Experten aus der Biotechnologie-Branche werden über neue Entwicklungen in der Zelltherapie berichten. Dr. Priscilla N. Kelly, Redakteurin des Magazins *Science*, und der Nobelpreisträger für Chemie 2014, Prof. Dr. Stefan W. Hell, konnten als Gastreferenten gewonnen werden. Im Rahmen des Forums wird zudem der Wissenschaftspreis übergeben, den Sartorius gemeinsam mit dem Fachjournal *Science* ausgelobt hat, um Forschungsbeiträge im Bereich regenerative Medizin und Zelltherapie auszuzeichnen. Sowohl der Preisträger, als auch die drei Finalisten werden ihre Forschungsergebnisse vorstellen.

Eine Anmeldung zum Forum ist über die Website <https://promotions.sartorius.com/rxf2018> möglich, bis zum 15. Januar wird ein Frühbucher-Rabatt gewährt.

### Weitere Informationen:

Research Xchange Forum 2018: <https://promotions.sartorius.com/rxf2018>

The Sartorius & *Science* Prize for Regenerative Medicine & Cell Therapy:  
<https://www.passionforscience.com/win-it#>

### Sartorius in Kürze

Der Sartorius Konzern ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer mit den beiden Sparten Bioprocess Solutions und Lab Products & Services. Bioprocess Solutions trägt mit einem breiten Produktportfolio mit Fokus auf Einweg-Lösungen dazu bei, dass Biotech-Medikamente und Impfstoffe sicher und effizient hergestellt werden. Lab Products & Services konzentriert sich mit Premium-Laborinstrumenten, Verbrauchsmaterialien und Service auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie auf akademische Forschungseinrichtungen. Das 1870 gegründete Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von rund 1,3 Milliarden Euro. Mehr als 6.900 Menschen sind an den rund 50 Produktions- und Vertriebsstandorten des Konzerns für Kunden rund um den Globus tätig.